

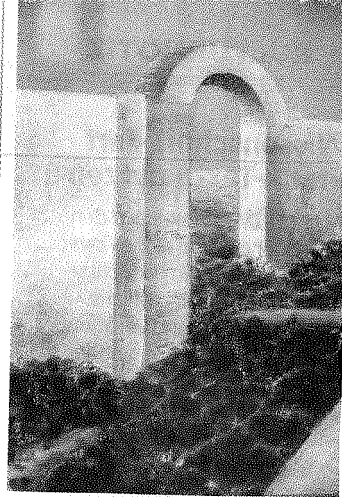
Förde-Galerie erinnert an Karl Fettweis

VON MAREN KRUSE

KIEL. Die Bürgergalerie in der Förde Sparkasse leistet erneut Erinnerungsarbeit: 38 Werke, vorwiegend Ölbilder und einige konzise kleinere Formate von Karl Fettweis sind dort zu einer ansehnlichen Ausstellung arrangiert, die einen Blick auf die künstlerischen Entwicklungslinien des 2006 verstorbenen Künstlers erlaubt. Die Auswahl, kuratiert von der Kieler Kunsthistorikerin Dörte Beier, stammt aus drei Privatsammlungen, dem Bestand der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein und der Henseleit-Stiftung. Sie schlägt den Bogen von den Achtzigerjahren bis 2002.

Karl Fettweis, vielen BBK-Mitgliedern und Künstlern im Lande als Geschäftsführer und „Seele des Brunswiker Pavillons“ in wehmütiger Erinnerung, hat neben seinem kräftezehrenden Tagesgeschäft ein Werk hinterlassen, das im Rückblick geradlinig konsequent erscheint. Nicht ganz unwichtig dabei, dass die Bilder im mittleren Format den Proportionen der Räume der Förde-Galerie gut entsprechen.

Der 1933 in Duisburg geborene Karl Fettweis kam über Umwege zur Kunst. Als er 1977 seinen Beruf als Betonbauer aufgab, nahm er als Autodidakt Unterricht bei Carl Lambertz, der sein Atelier mit Maria Reese im gastfreundlichen Haus am Witensee führte. Ein Lehrmeister, dessen kalkulierter Um-



Ein kritisches Bild von Karl Fettweis aus dem Jahr 1980: Karl Fettweis „Entsorgung I“.

FOTO: ARCHIV

gang mit Form und Farbe Früchte trug. Grau in allen Schattierungen, als Farbe des Betons oder des des verwitterten Steins zieht sich wie ein Leitmotiv durch das Werk. Nur punktuell und äußerst sparsam akzentuiert von Begleitfarben wie Türkisgrün oder Rostrot. Menschenleer und rau sind diese Szenerien, deren festen, konstruktiven Grund Fettweis immer wieder ins Wanken bringt. – Die Schau versteht sich als anregende Erinnerung an diesen Maler, dessen Werk durch Stipendien in der Villa Romana in Florenz 1980 und 1991 entscheidene Impulse bekam.

Mit einer Ausstellung zum 80. Geburtstag des Kieler Malers Eberhard Oertel im kommenden Jahr wird in der Bürgergalerie erneut der Faden zu der Sammlung des Stifters Hans Henseleit aufgenommen.

☉ Bürgergalerie, Hans-Henseleit-Stiftung, Förde Sparkasse, Kiel, Lorentzendamm 28-30. Bis 5. Februar. Mo, Do 9-18, Mi 9-13, Di+Fr 9-16 Uhr.